



Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im März 2026

Landgericht Dessau-Roßlau - Pressemitteilung 005/2026

Dessau-Roßlau, den 27.02.2026

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im März 2026:

1.

Das Urteil des Landgerichts vom 23.06.2025 gegen eine mittlerweile 48-jährige Angeklagte aus Dessau-Roßlau wegen Totschlags ist vom Bundesgerichtshof mit Beschluss vom 27.01.2026 (4 StR 604/25) in den tatsächlichen Feststellungen und im Schuldspruch bestätigt worden. Das Landgericht hatte es als erwiesen angesehen, dass die Frau in den Nachtstunden des 27.10.2024 ihren Lebensgefährten mit mindestens bedingtem Tötungsvorsatz mit ihrem Pkw überfahren und ihm dabei tödliche Verletzungen zugefügt hat. Voraus ging ein heftiger Streit, bei dem beide unter Alkohol- und Betäubungsmittelleinfluss standen. Als die Angeklagte beabsichtigte, mit ihrem Pkw den späteren Tatort zu verlassen, versuchte der Geschädigte sie am Wegfahren zu hindern, indem er sich auf die Motorhaube des Fahrzeugs setzte. Die Angeklagte setzte ihr Fahrzeug dennoch in Bewegung. Während der Fahrt geriet das Opfer unter den Pkw und wurde mitgeschleift. Die Angeklagte hielt daraufhin kurz an, fuhr dann aber mit dem noch immer unter dem Fahrzeug eingeklemmten Opfer einige Meter rückwärts. Der Geschädigte erstickte infolge einer Thoraxkompression.

Auf die Revision der Angeklagten hat der Bundesgerichtshof lediglich die Strafzumessung in einem Punkt beanstandet und das Verfahren insoweit zu neuer Verhandlung und Entscheidung an eine andere Strafkammer des Landgerichts zurückverwiesen.

2.

Im März 2026 sind am Landgericht Dessau-Roßlau die nachfolgenden Hauptverhandlungen in Strafsachen anberaumt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren.

1. 03.03.2026

Die 8. Strafkammer verhandelt ab 09.00 Uhr ein **erstinstanzliches Verfahren** gegen einen 55-jährigen Angeklagten aus Aken wegen – teils schweren – sexuellen Missbrauchs von Kindern in 37 Fällen zum Nachteil eines im Tatzeitraum von Dezember 2019 bis Juli 2020 13-jährigen Mädchens. Die Hauptverhandlung wird am 10.03.2026 um 13.00 Uhr fortgesetzt.
8 KLS 283 Js 8481/24

Vor der 9. Strafkammer muss sich um 09.15 Uhr ein 44-jähriger, vielfach vorbestrafter Angeklagter aus Dessau-Roßlau wegen mehrfachen Diebstahls, Nötigung, Beleidigung und Bedrohung verantworten (Tatzeitraum: August 2024 bis Januar 2025; Dessau-Roßlau).
9 NBs 291 Js 24247/24

2. 04.03.2026

Die 4. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 25-jährigen Mann aus Halle wegen Beleidigung (Tatzeit: Dezember 2024; Tatort: Dessau-Roßlau).
4 NBs 493 Js 3441/25

3. 06.03.2026

In einem um 09.00 Uhr vor der 8. Strafkammer beginnenden **erstinstanzlichen Verfahren** wirft die Staatsanwaltschaft einem 29-jährigen, derzeit inhaftierten Angeklagten aus Dessau-Roßlau bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln vor. Bei einer Verkehrskontrolle im Juli 2025 wurden in seinem Pkw etwa 10 Gramm Methamphetamin und 1,2 Gramm Kokain sowie ein griffbereiter Teleskopschlagstock sichergestellt. Die Hauptverhandlung gegen den bereits erheblich vorbestraften Mann soll am 11.03. und 16.03.2026 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt werden.
8 KLS 631 Js 20751/25

4. 09.03.2026

Die 4. Strafkammer verhandelt zwei Berufungsverfahren, und zwar um 09.00 Uhr zunächst ein Verfahren gegen einen 36-jährigen polnischen Staatsangehörigen. Ihm wird zur Last gelegt, im Januar 2023 gemeinschaftlich mit bislang unbekanntem Mittäter in Dessau-Roßlau einen vor einem Wohnhaus abgestellten Transporter eines Speditionsunternehmens entwendet zu haben. In dem Fahrzeug sollen sich verschiedene Bilder und Skulpturen eines Künstlers im Gesamtwert von etwa 200.000,- € befunden haben, die von einer Kunstausstellung in Baden-Württemberg abgeholt worden waren und am Folgetag nach Berlin weitertransportiert werden sollten. Am Tatort wurde ein Zigarettenrest sichergestellt, der nach Auswertung der DNA-Proben dem Angeklagten zugeordnet werden konnte. Das Amtsgericht hat gegen ihn eine Freiheitsstrafe von zwei Jahren und sechs Monaten verhängt. Hiergegen richtet sich seine Berufung.
4 NBs 448 Js 1415/25

Um 13.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen einen vielfach vorbestraften 46-jährigen Angeklagten aus Coswig wegen Sozialleistungsbetruges (Tatzeit: September 2023).
4 NBs 327 Js 23003/24

Vor der 8. Strafkammer ist um 09.00 Uhr Auftakt in einem weiteren **erstinstanzlichen Verfahren**, das sich gegen zwei Männer im Alter von 38 und 27 Jahren aus Dessau-Roßlau und Wittenberg richtet. Ihnen werden gefährliche Körperverletzung und versuchte besonders schwere räuberische Erpressung vorgeworfen. Sie sollen im März 2023 in Dessau-Roßlau vom Geschädigten unter Gewalteinwirkung die Herausgabe seines Pkw verlangt haben. Dabei soll einer der Männer mit einer Bierflasche auf den Kopf des Geschädigten geschlagen haben, die durch die Wucht des Schlages zu Bruch ging. Das Opfer erlitt eine Platzwunde und mehrere Hämatome. Die Hauptverhandlung wird am 10.03. und 25.03.2026 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.

5. 11.03.2026

Die 4. Strafkammer verhandelt ab 09.0 Uhr ein Verfahren gegen eine dann 63-jährige Frau aus Bitterfeld-Wolfen, gegen die das Amtsgericht wegen Computerbetruges in 137 Fällen eine Gesamtfreiheitsstrafe von zwei Jahren und drei Monaten sowie eine weitere Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr verhängt hat. Das Amtsgericht hat es als erwiesen angesehen, dass die bereits mehrfach wegen verschiedener Delikte vorbestrafte Angeklagte im Zeitraum von 2020 bis 2022 als Angestellte eines Pflegedienstes in Bitterfeld-Wolfen eine ihr von einem Heimbewohner überlassene Girocard für eine Vielzahl von Barabhebungen im Gesamtvolumen von ca. 25.000,00 € nutzte, die sie überwiegend missbräuchlich für sich verwendete. Gegen das Urteil wendet sich die Frau mit ihrer Berufung.

4 NBs 392 Js 12613/24

Hieran schließt sich um 12.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 33-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen Sozialleistungsbetruges in acht Fällen an (Tatzeitraum: Dezember 2022 bis November 2023; Gesamtschaden: ca. 3.500,00 €).

4 NBs 396 Js 26184/24

6. 12.03.2026

Vor der 9. Strafkammer findet um 09.15 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 26-jährigen Mann aus Köthen wegen unerlaubten Besitzes von Cannabis statt (Tatzeit: Juni 2023; Tatort: Köthen).

9 NBs 621 Js 3831/22

7. 16.03.2026

In einem um 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer beginnenden Verfahren liegen einem 43-jährigen Angeklagten aus Wittenberg tätlicher Angriff auf und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte sowie Beleidigung, versuchte Körperverletzung und Erregung eines öffentlichen Ärgernisses zur Last (Tatzeit: Januar 2024; Tatort: Wittenberg).

4 NBs 390 Js 25001/24

8. 18.03.2026

Wiederum die 4. Strafkammer verhandelt ab 10.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 35-jährigen Mann aus Bitterfeld-Wolfen wegen Diebstahls mit Waffen (Tatzeit: März 2025; Tatort: Bitterfeld-Wolfen).

4 NBs 170 Js 14447/25

Um 13.30 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen einen 49-jährigen Angeklagten wegen Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen, Beleidigung, Bedrohung, versuchter Körperverletzung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte. Unter anderem soll er aus Verärgerung über die Beendigung der Beziehung zu seiner Freundin

kompromittierende Fotos im Internet veröffentlicht haben.

4 NBs 395 Js 32152/24

9. 23.03.2026

Vor der 4. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 56-jähriger Mann aus Sandersdorf-Brehna wegen Verstoßes gegen eine Strafvorschrift aus dem Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz verantworten. Der Mann hielt auf seinem verwahrlost wirkenden Grundstück zahlreiche Tiere, die offenbar nur unzureichend versorgt wurden. Während eines mehrwöchigen Auslandsaufenthalts des Angeklagten im Herbst 2024 stellte die zuständige Veterinärbehörde auf Anzeigen von Anwohnern mehrere, teilweise bereits in fortgeschrittenem Verwesungszustand befindliche Kadaver fest und löste in der Folge den Tierbestand auf. Die Ermittlungen haben ergeben, dass der Mann zwei Kadaver ungeachtet der damit verbundenen Infektionsgefahren an seine Hunde verfütterte. Das Amtsgericht hat gegen ihn eine Geldstrafe von 35 Tagessätzen verhängt, wogegen sich seine Berufung richtet.

4 NBs 308 Js 13790/25

Die 9. Strafkammer verhandelt um 09.15 Uhr ein Verfahren gegen einen 49-jährigen Angeklagten aus Coswig, gegen den das Amtsgericht Zerbst wegen Beteiligung an unerlaubtem Glücksspiel in 32 Fällen eine Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr verhängt hat, deren Vollstreckung es angesichts zahlreicher Vorstrafen nicht zur Bewährung ausgesetzt hat. Das Amtsgericht hat es als erwiesen angesehen, dass der Mann von Mai 2022 bis Oktober 2023 an Online-Glücksspielen eines maltesischen Anbieters teilgenommen hat, der in Deutschland über keine behördliche Erlaubnis verfügte. Dabei soll er Gewinne im Gesamtumfang von 46.750,00 € erzielt haben. Gegen das Urteil richtet sich die Berufung des Angeklagten.

9 NBs 172 Js 28744/23

10. 25.03.2026

Die 4. Strafkammer verhandelt zwei Berufungsverfahren, und zwar um 09.00 Uhr zunächst ein Verfahren gegen einen 39-jährigen Mann aus Wittenberg wegen Ladendiebstahls (Tatzeit: März 2023; Tatort: Wittenberg; Wert des Diebesgutes: 4,99 €). Da der Angeklagte zur Tatzeit unter mehrfacher Bewährung stand, hat ihn das Amtsgericht zu einer Freiheitsstrafe von drei Monaten verurteilt und deren Vollstreckung nicht erneut zur Bewährung ausgesetzt.

4 NBs 195 Js 17655/24

Ab 11.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen eine 45-jährige Frau aus Raguhn-Jeßnitz, die das Amtsgericht vom Vorwurf der Trunkenheit im Verkehr freigesprochen hat. Sie soll im September 2024 so stark alkoholisiert mit ihrem Pkw zu einem Vorstellungsgespräch erschienen sein, dass die Zeugin, die zu dem Gespräch eingeladen hatte, die Polizei verständigte. Eine daraufhin angeordnete Blutentnahme ergab eine Blutalkohol-konzentration von ca. 3,7 Promille. Das Amtsgericht ist davon ausgegangen, dass die Frau damit schuldunfähig war. Gegen das Urteil richtet sich die Berufung der Staatsanwaltschaft.

4 NBs 393 Js 32354/24

Vor der 7. Strafkammer beginnt um 09.00 Uhr ein nicht öffentliches Verfahren gegen einen 17-jährigen Jugendlichen aus Wittenberg wegen versuchter schwerer Brandstiftung. Er soll gemeinsam mit einem gesondert verfolgten Mittäter im Oktober 2023 Spiritus durch einen Türspalt in eine Wohnung gegossen und angezündet haben. Die im Innern der Wohnung hervorgerufene Stichflamme konnte durch den Wohnungsinhaber erstickt werden. Die Hauptverhandlung wird am 01.04.2026 um 09.00 Uhr fortgesetzt.

7 NBs 561 Js 2854/24

11. 26.03.2026

Um 09.00 Uhr ist in einem **erstinstanzlichen Verfahren** vor der 8. Strafkammer Prozessauftakt. Das Verfahren u.a. wegen versuchter räuberischer Erpressung und Körperverletzung richtet sich gegen einen 46-jährigen, derzeit einstweilen untergebrachten Angeklagten aus Dessau-Roßlau. Ihm wird vorgeworfen, am 11.07.2025 in Raguhn in einen verkehrsbedingt haltenden Pkw gestiegen und den Fahrer zur Herausgabe des Fahrzeugschlüssels aufgefordert zu haben. Als dieser sich weigerte, soll ihm der Angeklagte mehrere Faustschläge in das Gesicht versetzt haben. Dem Geschädigten gelang es zu flüchten, woraufhin der Angeklagte sich zu einem dahinter haltenden weiteren Fahrzeug begeben haben soll, deren Fahrerin er den Fahrzeugschlüssel entwendet haben soll. Nachdem die Frau daraufhin flüchtete, soll er mit dem Pkw davongefahren sein. Hinzuverbunden ist eine weitere Anklage, mit der dem Angeklagten 19 weitere Straftaten vorgeworfen werden, darunter besonders schwerer Raub und mehrere Diebstähle (Tatzeitraum: Juni/Juli 2024; Tatort: Dessau-Roßlau). Die Hauptverhandlung wird am 08.04., 10.04. und 16.04. und 23.04.2026 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.

8 KLS 390 Js 18670/25

Vor der 9. Strafkammer muss sich ab 09.15 Uhr ein 63-jähriger Mann aus Dessau-Roßlau wegen Geldwäsche in sieben Fällen verantworten. Er soll im Zeitraum von November 2024 bis März 2025 wiederholt von bislang unbekanntem Dritten auf sein Konto überwiesene Beträge im Gesamtvolumen von 26.600,00 € auf deren Geheiß auf ein ausländisches Konto transferiert haben. Offenbar war er geraume Zeit zuvor selbst Opfer eines Anlagebetruges geworden.

4 NBs 922 Js 10972/25

12. 30.03.2026

Die 4. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 34-jährigen Angeklagten aus Bitterfeld-Wolfen u.a. wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Kennzeichenmissbrauchs (Tatzeitraum: Januar 2023; Tatort: Bitterfeld-Wolfen).

4 NBs 170 Js 3494/23

Hierauf folgt ab 11.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 30-jährigen Mann aus Muldestausee, dem Ladendiebstahl in zwei Fällen zur Last liegt (Tatzeit: Dezember 2023; Tatort: Dessau-Roßlau).

4 NBs 296 Js 5944/24

13. 31.03.2026

Der Monat schließt mit einer um 09.15 Uhr vor der 9. Strafkammer beginnenden Hauptverhandlung, in der einem 24-jährigen Angeklagten aus Eisleben Raub, Computerbetrug, Handeltreiben mit Cannabis und Nötigung zur Last liegen (Tatzeit: Februar 2023; Tatort: Roitzsch). Die Hauptverhandlung wird am 21.04.2026 um 09.15 Uhr fortgesetzt.

9 NBs 294 Js 32642/23

Impressum:

Landgericht Dessau-Roßlau

Pressestelle

Willy-Lohmann-Str. 29

06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340 202-1445

Fax: 0340 202-1442, 202-1430

Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de